



## Ein schwarz, rot, gelb, weiss und grüner Neozoe



1. Larvenstadium, Bild: André Mégroz



2. Larvenstadium, Bild: André Mégroz



3. Larvenstadium, Bild: André Mégroz

### Die grüne Reiswanze – ein Neozoe

Diesen Sommer und Herbst konnte öfters ein rundlicher rot, gelb, grün, weiss und schwarz gefärbter Neuzuzüger beobachtet werden. Das waren die Nymphen der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*), welche je nach Stadium anders gefärbt sind.

Ursprünglich stammt die Art aus Ostafrika. Sie ist schon länger global verbreitet. Die ersten einzelnen Funde in der Schweiz stammen von 1979. Seit den 1990er Jahren kommt sie im Tessin vor. Mit der Klimaerwärmung hat sich dieser Pflanzensauger in den letzten zwei Jahren Richtung Norden der Schweiz ausgebreitet. So gab es 2022/23 vermehrt Meldungen. Auf die kalten Winter reagiert die Grüne Reiswanze empfindlich und breitet sich in unserer Region im Moment noch nicht so rasch und stark aus.

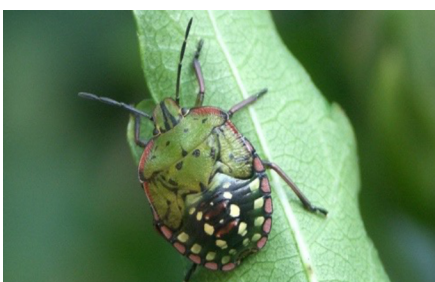
Erwachsene Tiere sind 11-16 mm gross. Meist sind sie einheitlich grün gefärbt mit 3-5 kleinen, weissen Punkten hinter dem Halsschild. Im Herbst zeigt sie sich mit verschiedenen Farbvarianten, wie z.B. grün mit elfenbeinfarbigem Rand oder sogar ganz rot. Bei der heimischen Grünen Stinkwanze (*Palomena prasina*) fehlen diese weissen Punkte.

Die Grüne Reiswanze und auch einheimische Wanzenarten kommen zum Überwintern gerne ins Haus. Haben Sie eine grüne Wanze beobachtet?

Senden Sie uns ein Foto an [naturinfo@naturmuseumsg.ch](mailto:naturinfo@naturmuseumsg.ch).

### Link

[Merkblatt Grüne Reiswanze](#)



5. Larvenstadium, Bild: André Mégroz



5. Larvenstadium, Bild: André Mégroz



Ausgewachsene Reiswanze, Bild: André Mégroz